Thüringer Landtag
5. Wahlperiode

Drucksache 5/3707
13.12.2011

K l e i n e A n f r a g e

der Abgeordneten Berninger (DIE LINKE)

und

A n t w o r t

des Thüringer Innenministeriums

Bilanz der Bleiberechtsregelungen in Thüringen

Die **Kleine Anfrage 1888** vom 20. Oktober 2011 hat folgenden Wortlaut:

Trotz diverser Bleiberechtsregelungen lebten zum Stichtag 31. Dezember 2010 (Bundestagsdrucksache 17/4631) über 75 000 Menschen mit ungesichertem Aufenthaltsstatus in der Bundesrepublik, obwohl sie bereits langjährig in Deutschland leben.
Ende 2010 lebten mehr als 87 000 lediglich geduldete Personen in Deutschland, über 53 000 von ihnen bereits seit mehr als sechs Jahren; außerdem über 30 000 ausreisepflichtige Menschen mit zum Beispiel lediglich einer so genannten "Grenzübertrittsbescheinigung", von denen etwa 19 000 Personen, ebenso wie mehr als 4 000 Asylsuchende, ebenfalls seit mehr als sechs Jahren in der Bundesrepublik leben.

In Thüringen lebten zum Stichtag 31. Dezember 2010 (nach Angaben der Landesregierung in Drucksache 5/2648) 1 732 ausreisepflichtige ausländische Staatsangehörige mit dem Status der Duldung, darunter 272 Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren.

Weder die gesetzliche Altfallregelung nach § 104a bzw. § 104b des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) noch die Anschlussregelung der Innenministerkonferenz (IMK) von Ende 2009 waren geeignet, die Praxis massenhafter Kettenduldungen zu beenden und diesen Menschen ein Leben in Sicherheit, mit einem rechtmäßigen - dauerhaften - Aufenthaltsstatus und den damit verbundenen Rechten zu ermöglichen.

Am 31. Dezember 2011 läuft die gesetzliche Bleiberechtsregelung aus.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Personen in Thüringen haben bis zum 30. September 2011
   a) eine Aufenthaltserlaubnis infolge des IMK-Beschlusses von Ende 2009 nach § 23 Abs. 1 AufenthG wegen nachgewiesener oder glaubhaft gemachter Halbtagsbeschäftigung,
   b) eine Aufenthaltserlaubnis infolge des IMK-Beschlusses von Ende 2009 nach § 23 Abs. 1 AufenthG wegen (voraussichtlich) erfolgreicher Schul- oder Berufsausbildung,
   c) eine Aufenthaltserlaubnis infolge des IMK-Beschlusses von Ende 2009 "auf Probe" nach § 23 Abs. 1 AufenthG wegen nachgewiesener Bemühungen um eine eigenständige Lebensunterhaltssicherung,
   d) eine Aufenthaltserlaubnis nach § 104a Abs. 5 AufenthG aufgrund überwiegender eigenständiger Lebensunterhaltssicherung,
   e) eine Aufenthaltserlaubnis nach § 104a Abs. 6 AufenthG im Rahmen einer Härtefallregelung für Auszubildende, Familien bzw. Alleinerziehende mit Kindern u. a. (bitte - soweit möglich - differenzieren),
   f) eine Aufenthaltserlaubnis aus sonstigem Grunde/auf sonstiger (welcher) Rechtsgrundlage erhalten?
   (Bitte a bis f jeweils aufschlüsseln nach Aufenthaltstitel, Staatsangehörigkeit, Landkreis/kreisfreier Stadt, Geschlecht und den Altersstufen 0 bis 6 Jahre, 7 bis 14 Jahre,15 bis 20 Jahre, 21 bis 30 Jahre, 31 bis 45 Jahre, 46 bis 55 Jahre, 56 bis 65 Jahre, über 65 Jahre.)

Druck: Thüringer Landtag, 30. Dezember 2011

2. Wie viele Personen in Thüringen haben bis zum 30. September 2011 eine Verlängerung ihrer Aufenthaltserlaubnis auf Probe im Rahmen des IMK-Beschlusses vom 4. Dezember 2009 bzw. nach der "Altfallregelung" des § 104a AufenthG beantragt?
(Bitte jeweils aufschlüsseln nach Aufenthaltstitel, Staatsangehörigkeit, Landkreis/kreisfreier Stadt, Geschlecht und den Altersstufen 0 bis 6 Jahre, 7 bis 14 Jahre, 15 bis 20 Jahre, 21 bis 30 Jahre, 31 bis 45 Jahre, 46 bis 55 Jahre, 56 bis 65 Jahre, über 65 Jahre.)

3. Wie viele dieser Anträge (Frage 2) waren zum Stand 30. September 2011 noch nicht entschieden, wie viele hatten sich erledigt und wie viele waren zu diesem Datum abgelehnt? Welche genaueren Erkenntnisse gibt es zu den Gründen der Ablehnung in welchem Umfang?
(Bitte jeweils aufschlüsseln nach Aufenthaltstitel, Staatsangehörigkeit, Landkreis/kreisfreier Stadt, Geschlecht und den Altersstufen 0 bis 6 Jahre, 7 bis 14 Jahre, 15 bis 20 Jahre, 21 bis 30 Jahre, 31 bis 45 Jahre, 46 bis 55 Jahre, 56 bis 65 Jahre, über 65 Jahre.)

4. Wie viele Personen befanden sich zum Stichtag 30. September 2011 in Thüringen, deren Aufenthalt lediglich geduldet oder gestattet wurde (bitte differenzieren), und wie viele von ihnen lebten länger als sechs Jahre in Deutschland?
(Bitte jeweils aufschlüsseln nach Aufenthaltsstatus, Staatsangehörigkeit, Landkreis/kreisfreier Stadt, Geschlecht und den Altersstufen 0 bis 6 Jahre, 7 bis 14 Jahre, 15 bis 20 Jahre, 21 bis 30 Jahre, 31 bis 45 Jahre, 46 bis 55 Jahre, 56 bis 65 Jahre, über 65 Jahre und jeweils die Zahl bzw. den Anteil der länger als sechs Jahre hier Lebenden an der Gesamtzahl in Prozent angeben.)

5. Wie vielen Flüchtlingen mit einer Aufenthaltserlaubnis nach §§ 104a, b und 23 Abs. 1 AufenthG droht mit Auslaufen der gesetzlichen Bleiberechtsregelung am 31. Dezember 2011 der Wegfall der Aufenthaltserlaubnis?
(Bitte jeweils aufschlüsseln nach Dauer des Aufenthaltes seit Einreise/Asylantragstellung, Aufenthaltsstatus, Staatsangehörigkeit, Landkreis/kreisfreier Stadt, Geschlecht und den Altersstufen 0 bis 6 Jahre, 7 bis 14 Jahre, 15 bis 20 Jahre, 21 bis 30 Jahre, 31 bis 45 Jahre, 46 bis 55 Jahre, 56 bis 65 Jahre, über 65 Jahre.)

6. Wird sich die Thüringer Landesregierung im Vorfeld und während der am 8. und 9. Dezember 2011 stattfindenden Innenministerkonferenz für eine neue, wirksame und dauerhafte Bleiberechtsregelung einsetzen, die geeignet ist, den vielen in Deutschland nur geduldeten Menschen endlich eine Zukunftsperspektive zu bieten? Wenn nein, wie begründet die Landesregierung dies?

Das **Thüringer Innenministerium** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 12. Dezember 2011 wie folgt beantwortet:

Zu 1. a):
Es wird auf die als Anlage 1 beigefügte Tabelle, Spalte 4a, verwiesen.

Zu 1. b):
Es wird auf die als Anlage 1 beigefügte Tabelle, Spalte 4b, verwiesen.

Zu 1. c):
Es wird auf die als Anlage 1 beigefügte Tabelle, Spalte 4c, verwiesen.

Zu 1. d):
Es wird auf die als Anlage 1 beigefügte Tabelle, Spalte 3a, verwiesen.

Zu 1. e):
Es wird auf die als Anlage 1 beigefügte Tabelle, Spalte 3b, verwiesen.

Zu 1. f):
Es wird auf die als Anlage 1 beigefügte Tabelle, Spalte 3c, verwiesen. Im Kyffhäuserkreis haben vier Personen eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 4 AufenthG und im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt eine Person eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 3 AufenthG sowie vier weitere Ausländer eine Aufenthaltser-

laubnis nach § 25 Abs. 4 AufenthG erhalten. Weiteren fünf Personen wurde in der kreisfreien Stadt Erfurt eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 5 AufenthG erteilt.

Weitergehende statistische Angaben liegen nicht vor.

Zu 2.:
Es wird auf die als Anlage 1 beigefügte Tabelle, Spalte 2, verwiesen. Weitergehende statistische Angaben liegen nicht vor.

Zu 3.:
Zum Stand 30. September 2011 waren acht Anträge noch nicht entschieden (vgl. Anlage 1, Spalte 7), acht Anträge hatten sich erledigt (vgl. Anlage 1, Spalte 6) und weitere acht Anträge wurden abgelehnt (vgl. Anlage 1, Spalte 5). Bezüglich der Ablehnungsgründe wird auf Anlage 1, Spalten 5a und 5b verwiesen.
Weitergehende statistische Angaben liegen nicht vor.

Zu 4.:
Es wird auf die Anlagen 2 bis 5 verwiesen. Weitergehende statistische Angaben liegen nicht vor.

Zu 5.:
Eine abschließende Aussage hierzu ist derzeit nicht möglich. Die Ausländerbehörden werden in jedem Einzelfall zu prüfen haben, ob die Aufenthaltserlaubnisse der betroffenen Personen verlängert oder auf einer anderen Rechtsgrundlage neu erteilt werden können. Hierbei wird insbesondere von Bedeutung sein, ob eine eigenständige Lebensunterhaltssicherung gelungen ist.

Zu 6.:
Auf der Grundlage der bisherigen Bleiberechtsregelungen konnte einer Vielzahl von langjährig geduldeten Ausländern, die sich sozial und wirtschaftlich gut in Deutschland integriert haben, ein dauerhaftes Aufenthaltsrecht gewährt werden.
Eine Bleiberechtsregelung für geduldete Ausländer, die ausschließlich auf die Dauer des Aufenthalts in Deutschland abstellt, kommt für die Landesregierung auch künftig nicht in Betracht.

Geibert
Minister

Anlagen*)

*) Hinweis:
Auf den Abdruck der Anlagen wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlagen erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren können sie im Landtagsinformationssystem unter der oben genannten Drucksachennummer sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Beschluss der IMK vom 03./04.12.2009 zum Auslaufen der gesetzlichen Altfallregelung des § 104a AufenthG STAND: 30.09.2011

Sp.1		ABG	EIC	GTH	GRZ	HBH	IK	KYF	NDH	SHK	SOK	SLF	SM	SÖM	SON	UH	WAK	AP	EIS	EF	G	J	SHL	WE	**Gesamt Thüringen** (Anzahl Personen)
Sp. 2	**Anzahl der Verlängerungsanträge**	0	18	1	3	6	0	36	29	4	24	4	2	3	4	10	8	0	26	67	1	23	11	40	320
Sp. 3	**Anzahl der verlängerten Aufenthaltserlaubnisse insgesamt**	0	0	0	0	0	0	7	0	1	19	4	0	3	0	0	1	0	6	5	1	4	7	38	96
Sp. 3a	davon nach § 23 Abs. 1 S. 1 i.V.m. § 104a Abs. 5 AufenthG	0	0	0	0	0	0	0	0	1	19	0	0	3	0	0	0	0	1	0	1	0	0	38	63
Sp. 3b	davon nach § 23 Abs. 1 S. 1 i.V.m. § 104a Abs. 6 AufenthG	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	5	0	0	4	7	0	20
Sp. 3c	davon nach anderen Vorschriften des AufenthG	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0	13
Sp. 4	**Verlängerungen / Erteilungen nach IMK-Beschluss gesamt**	0	18	0	3	6	0	27	26	0	0	0	2	0	0	10	6	0	18	61	0	19	4	0	200
Sp. 4a	davon nach § 23 Abs. 1 S. 1 i.V.m. Ziffer 2 a) des IMK-Beschlusses	0	14	0	0	5	0	23	1	0	0	0	2	0	0	2	0	0	0	21	0	5	0	0	73
	wg. Nachweis einer Halbtagsbeschäftigung am 31.12.2009	0	14	0	0	2	0	19	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	21	0	5	0	0	63
	wg. glaubhaftem Nachweis, bis 31.01.2010 eine Halbtagsbeschäftigung für kommende 6 Monate vorzuweisen	0	0	0	0	3	0	4	1	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10
Sp. 4b	davon nach § 23 Abs. 1 S. 1 i.V.m. Ziffer 2 b) des IMK-Beschlusses	0	0	0	0	1	0	2	0	1	0	0	0	0	0	2	0	0	0	1	0	3	1	0	11
	erfolgreiche Beendigung einer Schul- oder Berufsausbildung zw. 01.07.2007 und 31.12.2009	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	3
	derzeit in Berufsausbildung	0	0	0	0	1	0	2	1	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	1	0		1	0	8
Sp. 4c	davon nach § 23 Abs. 1S. 1 i.V.m. Ziffer 2 c) des IMK-Beschlusses	0	4	0	3	0	0	2	24	0	0	0	0	0	0	6	6	0	18	39	0	11	3	0	116
Sp. 5	**Ablehnungen**	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	4	0	0	0	0	1	0	0	0	2	8
Sp. 5a	davon nach Maßgabe der Ziff. 2c des IMK-Beschlusses (kein Bemühen um Sicherung des Lebensunterhalts)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	4	0	0	0	0	1	0	0	0	1	7
Sp. 5b	davon nach Maßgabe der Ziff. 2d) des IMK-Beschlusses	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Sp. 6	**Sonstige Erledigung (z.B. Antragsrücknahme)**	0	0	1	0	0	0	2	0	0	4	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	8
Sp. 7	**noch nicht entschiedene Verlängerungsanträge**	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	8
Sp. 8	**Entscheidungen insgesamt (Verlängerungsanträge)**	0	18	0	3	6	0	34	26	1	20	4	2	3	4	10	7	0	24	67	1	23	11	40	304

Anlage 2

In Thüringen aufhältige Ausländer mit Duldung (Stand: 30. September 2011)

zuständige Behörde	Geschlecht			Altersgruppen								Aufenthalt länger
	männlich	weiblich	GESAMT	0 bis U16	16 bis U18	18 bis U25	25 bis U35	35 bis U45	45 bis U55	55 bis U65	65 und älter	als 6 Jahre
LRA Altenburger Land	49	20	**69**	22	3	11	16	10	5	2	0	26
LRA Eichsfeld	33	21	**54**	16	1	3	18	9	5	2	0	6
LRA Gotha	83	51	**134**	43	3	15	29	29	13	1	1	90
LRA Greiz	37	4	**41**	2	0	6	12	16	3	1	1	17
LRA Hildburghausen	28	4	**32**	4	0	8	12	6	1	1	0	8
LRA Ilm-Kreis	34	15	**49**	5	1	7	18	12	5	1	0	27
LRA Kyffhäuserkreis	20	5	**25**	2	1	4	10	4	4	0	0	3
LRA Nordhausen	37	11	**48**	7	0	9	14	9	6	3	0	17
LRA Saale-Holzland-Kreis	3	0	**3**	0	0	0	2	1	0	0	0	1
LRA Saale-Orla-Kreis	47	24	**71**	20	1	8	23	13	4	2	0	21
LRA Saalfeld-Rudolstadt	30	18	**48**	17	2	5	11	12	1	0	0	22
LRA Schmalkalden-Meininge	61	30	**91**	21	1	7	30	21	9	1	1	26
LRA Sömmerda	5	0	**5**	0	0	0	1	2	0	1	1	2
LRA Sonneberg	24	6	**30**	2	0	7	7	6	6	0	2	10
LRA Unstrut-Hainich-Kreis	48	8	**56**	1	2	1	21	23	6	2	0	17
LRA Wartburgkreis	32	13	**45**	7	0	6	12	12	6	1	1	14
LRA Weimarer Land	42	17	**59**	4	1	5	20	16	8	4	1	20
Stadtverwaltung Erfurt	61	44	**105**	30	2	9	23	20	16	4	1	76
Stadtverwaltung Gera	29	23	**52**	12	0	7	12	11	8	1	1	15
Stadtverwaltung Jena	7	10	**17**	6	0	2	3	2	2	1	1	15
Stadtverwaltung Suhl	35	18	**53**	23	0	8	14	5	3	0	0	14
Stadtverwaltung Eisenach	12	6	**18**	5	2	0	4	4	2	1	0	9
Stadtverwaltung Weimar	27	14	**41**	9	0	5	9	9	4	3	2	23
Gesamt	**784**	**362**	**1146**	**258**	**20**	**133**	**321**	**252**	**117**	**32**	**13**	**479**

Legende
U = unter
Quelle: Ausländerzentralregister, Stichtag 30.09.2011

Aufhältige Ausländer mit Duldung - nach Staatsangehörigkeit
Bundesland: Thüringen

Staatsangehörigkeit	Anzahl
Afghanistan	7
Ägypten	1
Algerien	17
Angola	1
Armenien	32
Aserbaidschan	150
Bangladesch	1
Bosnien und Herzegowina	2
Bulgarien	3
China	87
Elfenbeinküste (Cote d' Ivoire)	2
Georgien	8
Ghana	2
Indien	58
Indonesien	1
Irak	107
Iran, Islamische Republik	23
Jordanien	1
Jugoslawien (ehemals)	1
Kambodscha	7
Kamerun	3
Kasachstan	1
Kongo, Dem. Republik	1
Kosovo	47
Kuba	2
Lettland	1
Libanon	23
Liberia	1
Libyen (Libysch-Arabische Dschamahirija)	1
Marokko	6
Mazedonien	8
Moldau (Republik)	4
Montenegro	2
Nepal	5
Nigeria	2
Ohne Angabe	2
Pakistan	3
Paraguay	1
Rumänien	1
Russische Föderation	67
Serbien	98
Serbien (ehemals)	1
Serbien und Montenegro (ehemals)	1
Sierra Leone	3
Somalia	3
Sonstige afrikanische Staatsangehörigkeiten	3
Sonstige asiatische Staatsangehörigkeiten	27
Sonstige europäische Staatsangehörigkeiten	2
Staatenlos	17
Sudan	1
Syrien, Arabische Republik	52
Tunesien	4
Türkei	80
Ukraine	9
Ungeklärt	111
Usbekistan	2
Vietnam	24
Weißrußland	16
Summe	**1.146**

Quelle: Ausländerzentralregister, Stichtag 30.09.2011

Anlage 4

In Thüringen aufhältige Ausländer mit Aufenthaltsgestattung (Stand: 30. September 2011)

zuständige	Geschlecht				Altersgruppen								Aufenthalt länger
Behörde	männl.	weibl.	unbek.	GESAMT	0 bis U16	16 bis U18	18 bis U25	25 bis U35	35 bis U45	45 bis U55	55 bis U65	65 und älter	als 6 Jahre
BAMF Jena-Hermsdorf	4	3	0	**7**	3	0	1	2	1	0	0	0	**0**
LRA Altenburger Land	41	22	0	**63**	8	3	22	20	7	1	2	0	**2**
LRA Eichsfeld	24	25	0	**49**	12	2	16	6	6	5	2	0	**2**
LRA Gotha	48	29	0	**77**	24	0	14	21	13	4	1	0	**10**
LRA Greiz	43	9	0	**52**	8	1	20	16	5	2	0	0	**0**
LRA Hildburghausen	30	12	0	**42**	9	0	10	16	2	4	1	0	**1**
LRA Ilm-Kreis	20	29	0	**49**	8	1	9	15	8	5	1	2	**3**
LRA Kyffhäuserkreis	33	16	0	**49**	9	1	12	18	5	2	1	1	**3**
LRA Nordhausen	47	11	0	**58**	8	4	16	18	5	5	0	2	**8**
LRA Saale-Holzland-Kreis	111	61	1	**173**	44	7	60	27	24	5	6	0	**3**
LRA Saale-Orla-Kreis	31	12	0	**43**	1	0	20	13	5	2	2	0	**4**
LRA Saalfeld-Rudolstadt	33	28	0	**61**	20	1	12	17	6	3	2	0	**9**
LRA Schmalkalden-Meininge	47	17	0	**64**	13	1	9	24	13	3	1	0	**7**
LRA Sömmerda	2	0	0	**2**	0	0	0	0	0	2	0	0	**2**
LRA Sonneberg	27	6	0	**33**	0	1	14	12	2	3	1	0	**0**
LRA Unstrut-Hainich-Kreis	38	20	0	**58**	10	2	10	16	13	7	0	0	**9**
LRA Wartburgkreis	25	14	0	**39**	8	1	13	11	2	1	0	3	**2**
LRA Weimarer Land	29	31	0	**60**	15	1	13	23	3	2	1	2	**2**
Stadtverwaltung Erfurt	59	45	0	**104**	23	7	17	30	10	10	4	3	**26**
Stadtverwaltung Gera	36	25	0	**61**	13	5	19	18	2	3	0	1	**2**
Stadtverwaltung Jena	3	1	0	**4**	1	0	0	1	0	0	1	1	**1**
Stadtverwaltung Suhl	15	13	0	**28**	12	1	3	6	2	2	2	0	**4**
Stadtverwaltung Eisenach	13	5	0	**18**	3	3	2	4	3	1	1	1	**0**
Stadtverwaltung Weimar	27	19	0	**46**	10	2	6	18	3	6	1	0	**8**
Gesamt	**786**	**453**	**1**	**1240**	**262**	**44**	**318**	**352**	**140**	**78**	**30**	**16**	**108**

Legende

U = unter

Quelle: Ausländerzentralregister, Stichtag 30.09.2011

Aufhältige Ausländer mit Aufenthaltsgestattung - nach Staatsangehörigkeit
Bundesland: Thüringen

Staatsangehörigkeit	**Anzahl**
Afghanistan	431
Albanien	1
Algerien	4
Armenien	10
Aserbaidschan	129
Bosnien und Herzegowina	1
Bulgarien	1
China	7
Georgien	1
Indien	3
Indonesien	1
Irak	101
Iran, Islamische Republik	98
Israel	2
Jordanien	1
Jugoslawien (ehemals)	1
Kambodscha	4
Kosovo	61
Libanon	2
Mazedonien	23
Pakistan	4
Russische Föderation	34
Serbien	82
Somalia	14
Sonstige afrikanische Staatsangehörigkeiten	1
Sonstige asiatische Staatsangehörigkeiten	12
Staatenlos	12
Syrien, Arabische Republik	98
Tunesien	1
Türkei	53
Ungeklärt	25
Vietnam	20
Weißrußland	2
Summe	**1.240**

Quelle: Ausländerzentralregister, Stichtag 30.09.2011